

# Dahoam in Taxenbach

Bürgerinfo

Ausgabe Juli 2022

Amtliche Mitteilung



landesprogramm  
für energieeffiziente gemeinden



Hubwies

## Öffnungszeiten

### Gemeindeamt

Montag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch  
08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Montag & Freitag  
16.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch & Samstag  
09.00 bis 11.00 Uhr

### Tourismusverband

Montag bis Freitag  
09.00 bis 12.00 Uhr

### Wirtschaftshof

**01.04.2022 bis 31.10.2022**

Montag  
17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch  
17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr

**01.11.2022 bis 31.03.2023**

Montag  
16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr

## Impressum

Redaktionsteam: Bgm. Johann Gassner, Vzbgm. Alexandra Hofer, Regina Aschaber | Fotos: Marktgemeinde Taxenbach, Privat, Foto Pfisterer, Foto Arne Müseler | Grafik & Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03
Info der Vizebürgermeisterin	05
Goldener Ehrenring Mag. Christian Siller	06
Neue Bauhofmitarbeiter	07
Wanderbares Wolfbachtal	08
Baulandsicherung Kirchenwirtsgründe	08
Photovoltaik - Strom vom eigenen Dach	09
Für ein sauberes Taxenbach	10
Seniorenwohnheim St. Elisabeth	10
TVB Taxenbach	11
Firmenvorstellung Moos Welt	12
Firmenvorstellung DI Alexander Gruber	13
Mittelschule	14
Polytechnische Schule	14
Elternverein VS Taxenbach	15
Nachmittagsbetreuung	15
VS Taxenbach - Wildtiere auf Achse	16
Gütesiegel Seniorenhaus	17
Sportklub	18
Heimatgruppe	18
Trachtenmusikkapelle	19
Neuer Defi für die Gemeinde	19
GemeinsamGeimpft	20
Wohnbauprojekt Wimm	20
Klimaticket	20
Pensionierungen im Gemeindedienst	21
Ehrung Fürstaller	21
Ortschronik Taxenbach	22
Community Nursing	23

# Sehr geehrte Taxenbacherinnen und Taxenbacher!

**N**un befinden wir uns bereits wieder im Sommer 2022. Nach nunmehr über zwei Jahren stellt uns Corona immer wieder vor besondere Herausforderungen. Ich hoffe, dass wir den Sommer ohne Einschränkungen verbringen können und das örtliche Leben wieder in gewohnter Form seinen Lauf nehmen kann.

Viele Vereine können ihre Jahreshauptversammlungen, die sie teilweise zwei Jahre nicht durchführen konnten, nun nachholen. Bei den historischen Anton Wallner Schützen gab es nach 38 Jahren einen Obmann - wechsel. Als Nachfolger von Günter Rottmayer wurde Markus Wenger zum neuen Obmann gewählt. Auch der langjährige Kassier und Schützenhauptmann Hans Kirchner hat sein Amt an seinen Nachfolger Ernst Döringer übergeben. Ich möchte Günter Rottmayer und Hans Kirchner für ihr langjähriges Wirken als Obmann und Schützenhauptmann meinen Dank aussprechen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Herbert Eder für die Organisation und Spende des am Gemeindeamt angebrachten Defibrillator. Herbert hat mit vielen weiteren Spendern diese Anschaffung ermöglicht. Ich hoffe, wir werden dieses Gerät nie benötigen, im Ernstfall rettet es jedoch Leben.

Niemand hätte sich zu denken getraut, dass in Europa wieder Krieg herrschen wird. Ein Krieg in einer solch



*Bgm. Johann Gassner*

abscheulichen, menschenverachtenden Dimension. Ein machtbesessener Diktator zerstört das Nachbarland, die Ukraine, in der Absicht vergangen geglaubte Grenzen der ehemaligen Sowjetunion wieder herzustellen. ➤



Das Leid solcher Kriegsverbrechen an der Bevölkerung ist abzulehnen.

Die Marktgemeinde Taxenbach hat sich einem Communal Audit unterzogen um festzustellen, wie die öffentliche Verwaltung (Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen, Vereinsleben), kurz gesagt der gesamte öffentliche Bereich, im Vergleich zu anderen österreichischen Gemeinden, liegt. Es kann festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Taxenbach im vorliegenden Bericht in den meisten Bewertungskriterien über dem Durchschnitt der österreichischen Gemeinden liegt und somit eine gute Entwicklung aufweist. Eine negative Entwicklung gibt es in der Bevölkerungsentwicklung. Um diese umzukehren, arbeitet die Gemeindevertretung an Baulandsicherungsmodellen in Eschenau und Taxenbach, damit wir unseren Bürgern den benötigten Wohnraum zur Verfügung stellen und einen überschaubaren Zuzug in Taxenbach ermöglichen können.

Um Gerüchten vorzubeugen, was mit dem alten Konsumgebäude geplant ist, möchte ich dazu Stellung nehmen. Die Familie Brugger und die Familie Luger möchten in einem Gemeinschaftsprojekt dem Gebäude wieder neues Leben einhauchen. Es soll in diesem Gebäude eine zeitgerechte Zahnarztpraxis mit ca. 250 m<sup>2</sup> für die beiden Zahnärzte DDr. Bernhard & Dr. Moritz Luger entstehen. Es wird auch für die zukünftige allgemein medizinische Versorgung in Taxenbach in diesem Haus eine Praxis eingeplant. Die restlichen Flächen werden von der Tischlerei Brugger für Büro, Ausstellungsflächen und Lager genutzt. Auch die Parksituation für das gegenständliche Bauvorhaben wird direkt am Grundstück in Form einer Tiefgarage, sowie durch Parkflächen an der Oberfläche gelöst. Durch die Errichtung einer neuen Pelletsheizung können in der Folge die Raiffeisenbank, der Taxenbacherhof und das neue Geschäfts- und Ärztehaus in einer Gemeinschaftsanlage mit Heizenergie versorgt werden. Für die Vereine, die zurzeit Räumlichkeiten in dem Gebäude nutzen, werden Ersatzräume in anderen Gemeindegebäuden bereitgestellt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 31.03.2022 mehrheitlich diesem Projekt zugestimmt. Ein Zukunftsprojekt mit dem die ärztliche Versorgung in Taxenbach wieder sichergestellt ist.

Ein weiteres Vorhaben ist der Umbau und Zubau des Seniorenwohnhauses St. Elisabeth mit Tagesbetriebszentrum. Die Bauarbeiten schreiten nun zügig voran, der Bauzeitplan kann nach heutiger Sicht eingehalten werden. Die Bauarbeiten werden bis Ende Jänner 2023 abgeschlossen sein. In der Folge wird das Gebäude eingerichtet, sodass mit Ende März der Umzug unserer Senioren wieder nach Taxenbach durchgeführt werden kann.

Im Bereich des Sportplatzes wurden durch die Marktgemeinde die Mäharbeiten von einem Mähtraktor auf lärmarme Mähroboter mit Akkubetrieb umgestellt.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 31.03.2022 die Erweiterung der Kurzparkzone im

Bereich des Kindergartens mit 3 Kurzparkplätzen beschlossen. Im Bereich des Marktplatzes (Gemeindeamt) werden zu den bestehenden Kurzparkplätzen von der Bäckerei Opa's Brot bis zur Musikschule Ottino weitere Kurzparkflächen verordnet.

Die Kurzparkflächen in Taxenbach werden immer wieder als Dauerparkflächen genutzt. Daher werden ab Sommer diese Parkflächen durch Wachorgane kontrolliert.

Es gibt immer wieder Beschwerden, dass die Hundordnung sowie die Leinenpflicht nicht eingehalten werden. Im Naherholungsraum am Dechantsbühel werden die Beschwerden über Hundekot in den Wiesen immer wieder von den Pächtern der landwirtschaftlichen Flächen an die Gemeinde gemeldet. Die Hunde sind an der Leine entlang der Wege zu führen und sollen sich nicht freilaufend in den Wiesen bewegen. Hundekot ist an den Hundekotstationen zu entsorgen. Daher wird die Einhaltung der Hundeverordnung im Gemeindegebiet in Zukunft durch Wachorgane des österreichischen Wachdienstes kontrolliert.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Überblick über das Gemeindegeschehen geben. Ich wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde einen schönen und erholsamen Sommer, sowie einen entspannten Urlaub.

Euer Bürgermeister

Johann Gassner



# Liebe Taxenbacherinnen und Taxenbacher!

Es ist schön mitanzusehen, wie jetzt alles wieder aufblüht: in der Natur sowie im gesellschaftlichen Leben. Erfreulicherweise sind mit den steigenden Temperaturen die Coronaneuinfektionen gesunken und es konnten die lang ersehnten Öffnungsschritte gesetzt werden. Das Ortsleben beginnt wieder aufzublühen! Und das fühlt sich gut an. Es fühlt sich nicht nur gut an, sondern hört sich auch gut an, wovon man sich beim Frühjahrskonzert der TMK überzeugen konnte. Nach 2 Jahren Pause konnte es heuer endlich wieder stattfinden. Auch in der Mittelschule wurde fleißig geprobt und die Musicaldarbietung der Schülerinnen und Schüler war einfach großartig. Ich bin schwer begeistert und überzeugt davon, dass wir das ein oder andere Talent einmal auf einer großen Bühne sehen werden.

Die von uns organisierte Ostereiersuche im Park war sehr gut besucht und hat den Kindern offensichtlich große Freude bereitet. Es ist auch eine beachtliche Summe an freiwilligen Spenden zusammengekommen, die ukrainischen Kindern zu Gute kommt. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer und an alle Besucher.

Auch das Vereinsleben kann nun wieder normal stattfinden und so können zum Beispiel abgesagte Jahreshauptversammlungen und dergleichen wieder durchgeführt werden. Das ist für mich eine gute Gelegenheit, die Arbeit der einzelnen Vereine und ihre Mitglieder besser kennen zu lernen. Seit meinem Amtsantritt vor 2 Jahren hatte ich dazu ja nur selten Gelegenheit.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Eder Herbert und der freiwilligen Feuerwehr, die für unsere Gemeinde einen Defibrillator organisiert und mit weiteren Sponsoren finanziert haben. Dieser hängt am



Vzbgm. Alexandra Hofer

Gemeindegebäude neben der e-Ladestation. Ich hoffe aber, dass wir ihn nie brauchen werden.

Vom Kulturausschuss kann ich ankündigen, dass für den Sommer, nach dem guten Erfolg im letzten Jahr, für heuer 4 Veranstaltungen am Schloßberg geplant sind. Danke an Ottino Wolfgang für die Organisation. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Ich hoffe natürlich, dass die erfreuliche Entwicklung über die nächsten Monate noch anhält und wir bei dem ein oder anderen Fest die Gelegenheit haben ins Gespräch zu kommen. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer, der zum Genießen einlädt.



# Goldener Ehrenring der Marktgemeinde Taxenbach für Dechant Mag. Christian Siller!

Die Marktgemeinde Taxenbach hat am Freitag, dem 3. Juni unseren ehemaligen Dechant Mag. Christian Siller im Beisein der Taxenbacher Vereinsobmänner/frauen sowie dem Vertreter der Pfarre Taxenbach Pfarrkirchratsobmann Hans Harlander und Pfarrgemeinderatsobfrau Regina Aschaber aus der Pfarrgemeinde Eschenau und den Ehrenbürgern Bürgermeister aD. Christoph Aschaber, RR Franz Wenger und Frau Vzbgm. Alexandra Hofer geehrt. Unser ehemaliger Pfarrer Herr Christian Siller erkrankte im April 2020 und konnte infolgedessen seinen Dienst als Seelsorger in unseren beiden Pfarren Taxenbach und Eschenau nicht mehr ausüben. Der Verlauf der Krankheit und auch durch die Pandemie verschuldet war es erst jetzt möglich, ihm eine Ehrung zu überreichen.

Unser Pfarrer Christian Siller hat in seiner Zeit als Pfarrer und Dechant in Taxenbach enorme Leistungen im Bereich der Sanierung von kirchlichen Gebäuden erbracht. Unter seiner Leitung wurde der Dechantshof, sowie die Dechanatspfarrkirche außen wie auch innen samt Sakristei und Krypta saniert. Als Zugabe wurden auch noch die zu schweren Stahlglocken für unseren Kirchturm durch leichtere und besser klingende Messingglocken, also das gesamte Geläute, durch vier neue Glocken ersetzt.

Eine Glockenweihe, wie sie in Taxenbach am 6. Juni 2014 durchgeführt wurde, ist für eine Pfarre wie auch für eine Gemeinde eine außergewöhnliche und ein nicht alltäglicher Vorgang.

Als letztes Puzzle-Stück der Kirchensanierung wurde 2019 die neu sanierte 130 Jahre alte Mauracher Orgel eingeweiht.

Aber auch in der Pfarre Eschenau wurden mit gleichem

Elan Sanierungen am Pfarrhof sowie an der Kirche vorgenommen, auch wurde ein Gemeinschaftsraum für die Pfarre errichtet. Diese vielen Sanierungen müssen immer im Einklang mit der Erzdiözese Salzburg und dem Bundesdenkmalamt durchgeführt werden. Das sind Herausforderungen, die zur Gänze vom Pfarrer durchgeführt werden, auch wenn er die Unterstützung der kirchlichen Gremien hat, ist er der Hauptverantwortliche für die gesetzten Maßnahmen.

Auch menschlich, sowohl in kirchlicher und in seelsorgerischer Hinsicht, war Mag. Christian Siller bei unserer Bevölkerung in den 19 Jahren seiner Tätigkeit in Taxenbach und Eschenau ein beliebter wie auch ein angesehener Seelsorger.

Christian war in unserer Gemeinde ein wichtiger Teil der Vereine. Er engagierte sich stark für das Vereinswesen. Christian war Feuerwehrkurat der Feuerwehr Taxenbach, aber auch der Schnalzerverein Taxenbach war sein ganz großer Stolz. Beim Erntedankfest, wenn er Hoch zu Ross die Prozession anführte, gefiel uns allen sehr gut. Auch bei den anderen Vereinen Taxenbachs und Eschenaus fühlte sich Christian immer wohl und gern gesehen war er auch bei unseren beiden Trachtenmusikkapellen.

Die Marktgemeinde Taxenbach möchte sich bei Herrn Dechant Mag. Christian Siller für seine für die Marktgemeinde Taxenbach erbrachten Leistungen auf das allerherzlichste bedanken. Wir wünschen Christian Siller viel Gesundheit, Schaffenskraft und dass er wieder zur alten Stärke zurückfindet.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Taxenbach  
Johann Gassner



# Neue Bauhofmitarbeiter

## Schiechl Michael:

Ich bin seit 01. Februar 2021 als Mitarbeiter im Bauhof beschäftigt.

Die Lehre als Tischler absolvierte ich bei der Fa. Möbeltischlerei Brugger in Eschenau. Danach arbeitete ich einige Jahre als Geselle bei der Fa. Nocker und Fa. Riedlsperger. Fast drei Jahre war ich Seilbahnbediensteter bei der Schmitenhöhebahn AG in Zell am See. Von Mai 2011 bis Jänner 2021 arbeitete ich als Produktionsmitarbeiter bei der Fa. Holz Meissnitzer GmbH. in Niedernsill.

Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin und meinen beiden Töchtern wohne ich in Eschenau. Ich bin Mitglied der Feuerwehr, Schnalzergruppe und Theatergruppe in Eschenau, sowie Mitglied der Salzburger Jägerschaft.

## Klingler Josef:

Mein Name ist Josef „Pepi“ Klingler und ich bin seit 01. April 2021 fix bei der Marktgemeinde Taxenbach beschäftigt, worüber ich mich sehr freue. Davor arbeitete ich vier Jahre als Saisonmitarbeiter jeweils für 6 Monate während der Sommermonate in der Gemeinde. Im Winter war ich als „Liftler“ bei der Schmitenhöhebahn AG angestellt. Auch als Sägearbeiter und beim Maschinenring habe ich einige Jahre gearbeitet.

Zu meinen Hobbys gehören spazieren gehen, wandern, und E-Bike fahren. Im Winter verbringe ich meine freie Zeit auf der Piste. Ich bin gerne daheim oder schau mir auch so manches Fußballspiel im Stadion an.

## Hutter Herbert:

Am 01. September 2021 trat ich meinen Dienst bei der Marktgemeinde Taxenbach an.

Ich wohne gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin und meinen drei Söhnen in Taxenbach. Meine Lehre als Heizungs- und Wasserinstallateur absolvierte ich bei der Fa. Fahrner AG in Zell am See. Einige Jahre arbeitete ich als Geselle bei der Fa. Brunner & Fahrner, danach war ich bei der Fa. Gratz und Altenberger als Betonrückbautechniker beschäftigt. Vor dem Gemeindedienst arbeitete ich bei der Fa. Kraft & Wärme.

Ich bin aktives Mitglied der Heimatgruppe und der Theatergruppe Taxenbach.

## Harlander Günther:

Am 11. Jänner 2021 trat ich die Stelle als Elektriker und Schulwart als Nachfolger von Wimmer Albert an.

Die Lehre zum Elektroinstallateur begann ich bei der Fa. Obersamer in Taxenbach und beendete diese bei der Fa. Elektro Gerstgraser, aufgrund der Firmenschließung anlässlich der Pensionierung von Johann Obersamer.

Von Oktober 2002 bis Dezember 2020 arbeitete ich bei der Fa. Oberhofer Stahlbau in Saalfelden als CNC-Maschinist und als Vertretung des Betriebselektrikers.

Gemeinsam mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen wohne ich in Taxenbach.

Ich bin Mitglied der Wallnerschützen und des Plattenwerfer Vereins Taxenbach.



# Wanderbares Wolfbachtal

**A**n die Marktgemeinde Taxenbach wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Beschwerden von Wanderern über das Wolfbachtal herangetragen. Im Bereich der Schrankenanlage, wo in früheren Jahren die Fahrzeuge parkten, finden die Wanderer (Parker) nun Zettel an der Windschutzscheibe vor, auf denen mit Bestrafung gedroht wird, wenn man das Fahrverbot ab Ende des Güterweges missachtet. Das Wolfbachtal hat für die Taxenbacher Bevölkerung aufgrund seiner Schönheit und der Tatsache, dass das Tal früher auch für Einheimische zugänglich war, einen besonderen Stellenwert. Die Oberhausalm war eine beliebte Jausenstation.

Von diversen Grundbesitzern wurde in der Vergangenheit als Grund der Sperre immer wieder die Forderung einer finanziellen Beteiligung der Marktgemeinde an der Weganlage genannt. Der Marktgemeinde und

dem Tourismusverband Taxenbach ist es ein Anliegen, für die Gäste sowie für die Taxenbacher/innen wieder einen beschränkten Zugang mit dem Auto oder Fahrrad ins Tal zu schaffen. Daher hat die Gemeinde Taxenbach der Alm- und Forstweggenossenschaft Wolfbachtal nach einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung eine Beteiligung an den Erhaltungskosten der Weganlage angeboten. Auch die Haftung wäre über die Gemeinde und den Tourismusverband übernommen worden. Leider wurde der Vorschlag der Marktgemeinde und des Tourismusverbandes von den Mitgliedern der Alm- und Forstweggenossenschaft abgelehnt. Es muss mit Bedauern festgestellt werden, dass ein Miteinander zwischen Grundbesitzern, Gemeinde, Tourismusverband und der Bevölkerung von den Grundbesitzern im Wolfbachtal nicht erwünscht ist.

## Baulandsicherung Kirchenwirtsgründe Eschenau

**N**ach mehreren Jahren Vorbereitungszeit ist es mir nun gelungen, dieses Projekt umzusetzen. Es konnten im Jahr 2021 die wasserrechtlichen Verhandlungen für die Aufschließung der Grundstücke durch das Planungsbüro Straif aus Saalfelden vorbereitet werden. Diese wurden auch inzwischen wasserrechtlich einer Bewilligung zugeführt.

Im heurigen Frühjahr wurde mit den Bauarbeiten zur Aufschließung begonnen. Diese werden voraussichtlich noch bis zum Sommer durch die Baufirma Stra-

bag ausgeliefert. Die Vergabe der Grundstücke wurde bereits von der Gemeindevorstellung an Bewohner unserer Gemeinde durchgeführt. Zurzeit ist noch ein Baugrundstück verfügbar. Sollte eine junge Taxenbacher Familie Interesse an einem Grundstück haben, bitte im Gemeindeamt melden. Der Gemeindevertretung ist es ein großes Anliegen, unseren Bürgern den Wunsch nach einem eigenen Haus zu erfüllen.

Bgm. Johann Gassner



# Photovoltaik (PV) für private Haushalte – Strom vom eigenen Dach

## Allgemeines, Kosten und Förderungen

Eine PV-Anlage dient zur Gewinnung von elektrischem Strom aus der Sonnenenergie und besteht aus:

- PV-Modulen zur Montage am Dach oder der Fassade
- Wechselrichter (zur Umwandlung von Gleichstrom in Wechselstrom)
- Batteriespeicher (optional)

Produzieren Sie mehr Strom als sie selbst nutzen können, ist es möglich ins öffentliche Netz einzuspeisen und damit Geld zu verdienen. Dafür ist ein Smart Meter, den aber der Netzbetreiber gratis zur Verfügung stellen muss, nötig.

Die Leistung einer PV-Anlage wird in Kilowatt Peak (kWp) angegeben und hängt von der Himmelsrichtung, der Dachneigung und den Sonnenstunden ab.

Eine durchschnittliche Anlage

- nimmt für 1kWp eine Dachfläche von etwa 6 m<sup>2</sup> in Anspruch
- kostet etwa 1650 bis 1800 € pro kWp
- erzeugt etwa 950 bis 1200 kWh Strom pro Jahr

## Förderungen

Wichtig: Die Arbeiten (auch Bestellungen) für die PV-Anlage dürfen nicht vor der Fördereinreichung beginnen!

### ÖMAG – Abwicklungsstelle für Ökostrom AG

- Kategorie A (1 kWp bis 10 kWp) – 285 € / kWp
- Kategorie B (>10 kWp bis 20 kWp) – 250 €\* / kWp
- Kategorie C (>20 kWp bis 100 kWp) – 180 €\* / kWp
- Kategorie D (>100 kWp bis 1000 kWp) – 170 €\* / kWp
- Stromspeicher bis 50 kWh – 200 € / kWh

\*Maximalwert. Förderbetrag kann selbst gewählt werden und die Reihung in den Kategorien B, C, D erfolgt

nach „niedrigstem Förderbedarf“. Die Reihung in Kategorie A erfolgt nach dem Zeitpunkt der Einreichung.

Der nächste Förderstart ist am 21.06.2022 und auf der Webseite [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at) zu finden.

### Salzburger Landesförderung

- PV für private Haushalte und Landwirte bis 15 kWp – 150 € / kWp
- PV – Großanlagen bis 200 kWp – 20 % der Netto-Investitionskosten + Sockelbetrag in Höhe von:
  - 10.000 € für Gemeinschaftsanlagen >15 kWp (aber max. 40% der Netto-Investitionskosten) – mehrere beteiligte private Personen
  - 5000 € für PV auf Nahwärmeversorgungseinrichtungen
  - 5000 € für PV auf Gebäuden von Vereinen und Gemeinden

Landesförderungen können jederzeit unter <https://sbg.foerdermanager.net/foerderung> eingereicht werden. Bei Großanlagen soll jedoch zuvor die ÖMAG Förderung eingereicht werden.

Die Förderungen der ÖMAG und des Landes Salzburg können/sollen kombiniert werden und ergeben somit für eine private Anlage (bis 10 kWp) einen maximalen Förderbetrag von 435 € / kWp.

Für Fragen stehen die Energieberatung Salzburg (<https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung>), ihr persönlicher Elektriker und das Team der Klimamodellregionen im Pinzgau zur Verfügung!

### Klimamodellregionen:

Mario Wallner  
KEM Pinzgau Nationalparkregion  
+43 664 23 63 663  
[mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at)

## Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen (KEM)

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen, nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen, sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen

AkteurInnen zu betreiben. Im Pinzgau arbeitet das Team der Klimamodellregionen gemeinsam mit Partnern vor Ort, um den Klimaschutz in den Gemeinden zu forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen und regionale Wertschöpfung angekurbelt. Haben auch Sie Ideen und Projekte im Klima- und Umwelt-Bereich, dann treten Sie mit uns in Kontakt!

# Für ein sauberes Taxenbach

**E**in wahrer Augenschmaus ist die neu umgebaute Müllsammelstelle mitten im Ortskern von Taxenbach, welche nur mehr mit der schon bekannten „Taxenbacher Bürgerkarte“ begehbar ist. Auf diesem Wege möchte ich mich bei unseren Bauhofmitarbeitern für die Umsetzung bedanken. Ich hoffe, dass wir dies bei allen Sammelstellen umstellen können, um ein „sauberes Taxenbach“ zu gewährleisten.

## Windelgutschein

Für umweltbewusste Eltern gibt es die Möglichkeit, bei der Marktgemeinde Taxenbach einen einmaligen Zuschuss von EUR 100,- pro Kind für den Ankauf von Stoffwindeln zu erhalten.

Nähere Infos bekommst du zu den Öffnungszeiten im Meldeamt in der Marktgemeinde Taxenbach.

Der Umweltausschuss  
Obmann Guido Gassner



# Seniorenwohnheim Taxenbach – St. Elisabeth

**D**urch die deutlich mildere Omikron Variante scheint die Covid-19 Pandemie etwas von ihrem Schrecken verloren zu haben und wir blicken vorsichtig optimistisch in die Zukunft, sodass es an der Zeit ist, allen Beteiligten Dank, Respekt und Anerkennung zu zollen für:

- den unermüdlichen und beispiellosen Einsatz des Pflegeteams, teils in Schutzausrüstung und mit Masken Tag und Nacht für die ihnen anvertrauten Pflegebedürftigen da zu sein und die Meisterung des Spagats, einerseits dem Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner und andererseits den ständig wechselnden Behördenvorgaben gerecht zu werden.

- die Arbeit des Küchenteams, unter diesen schwierigen Bedingungen für das leibliche Wohl der Bewohner und der Empfänger von Essen auf Rädern zu sorgen;

- und den wichtigen Beitrag aller Mitarbeiterinnen in Wäscherei und Reinigung, um das Rad am Laufen zu halten.

Respekt und Anerkennung gebührt aber auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern, weil sie Isolation und Entbehrungen hinnehmen mussten wie kaum Kontakt zu Angehörigen und Freunden, keine Familienfeiern besuchen, etc.

Um zumindest innerhalb der Seniorenheimmauern den Bewohnerinnen und Bewohnern so etwas wie Alltagsleben und Abwechslung zu ermöglichen, wurde mit



regelmäßigem Animationsprogramm und kleineren internen Festen, wie der Besuch der Schnabelperchten, die Faschingsfeier oder das Eierfärben für Kurzweiligkeit gesorgt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weihbischofs Hans Jörg Hofer, der gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Andacht feierte und die Krankensalbung vornahm. Bei Kaffee und Kuchen nahm sich Weihbischof Hofer im Anschluss Zeit für Gespräche mit den Senioren.



## Tourismusverband Taxenbach

### Unser Tipp:

Neue Mountainbikestrecke „**untere Gschwandtnerberggrunde**“, Weg Nr. 3 laut Wanderkarte ca. 10 km – perfekte Ausblicke sind garantiert.

**Bitte folgende Zeiten für die Benützung als Radfahrer einhalten:**

**1. Mai bis 31. August von 08.00 – 19.00 Uhr**

**1. September bis 15. November von 08.30 – 17.00 Uhr**

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Gasteigweggenossenschaft, die diesen Vertrag mit der Marktgemeinde Taxenbach und dem Tourismusverband Taxenbach ermöglicht hat.

**Neu** ist heuer die Erweiterung des **HOHETAUERN Panorama Trail**. Dieser Weitwanderweg umfasst 17 Etappen, beginnend in Krimml und als Endstation in Hüttschlag.

Wandern mit bester Aussicht zwischen 1500 und 2400 m Seehöhe. 275 km Gesamtstrecke ca. 14.000 Höhenmeter. Es gibt Kartenmaterial bei uns im Tourismusverband. Der Anteil Taxenbachs ist vom Hundstein über die Rieser Aste nach Taxenbach und dann durch die Kitzlochklamm weiterführend. Es gibt auch eine Alternativroute, um schneller ins Tal zu kommen

Infos unter: [#hohetauertrail-nationalpark\\_at\\_hohetauertrail.at](https://www.instagram.com/hohetauertrail-nationalpark_at_hohetauertrail.at)



# Moos Welt - das etwas andere Einkaufserlebnis in Taxenbach

## Als Erstes möchten wir uns kurz vorstellen! Wir, das sind Stefan, Klaus und Sabine Moser.

Ende 2019 haben wir als Familienunternehmen den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Bereits in unserer Anfangsphase konnten wir namhafte Kunden gewinnen. Das Aufgabengebiet umfasst die Montage von Metallbauteilen sowie Photovoltaik bis hin zur Werbetechnik.

Unsere Auftraggeber konnten wir bereits bei vielen Klein- sowie Großprojekten unterstützen. Um einen kleinen Einblick zu geben, eines unserer ersten Großprojekte war die Erneuerung der Liechtensteinklamm. Im Werbetechnikbereich konnten wir den Terminauftrag für eine 1200 m<sup>2</sup> Spannfassade inkl. Stahlbau bei der Kika Zentrale in St. Pölten umsetzen.

Im November 2021 haben wir uns entschlossen die Räumlichkeiten in Taxenbach, Marktstraße 33 (vielen auch noch als ehemaliger Schlecker bekannt) anzumieten. Eigentlich war nur ein Lager und Werkstattbereich für unsere Moosprodukte angedacht, doch schon bald war der Entschluss gefasst, daraus etwas Besonderes zu machen.

Die Idee der „**Moos Welt**“ war geboren.

Im Namen „**Moos Welt**“ steckt zum einem das Naturprodukt **Moos** und zum anderem die **Welt** mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit und Regionalität. Mit natürlichen Moosen schaffen wir einen einzigartigen Wohlfühlraum. Zum einem wirkt die Farbe Grün auf Menschen und Seele entspannend und beruhigend und zum anderen entsteht eine angenehme und natürliche Atmosphäre im Raum.

Unsere Moose werden nachhaltig geerntet und in einem natürlichen Verfahren konserviert und mit Lebensmittelfarbe UV-beständig eingefärbt. Das Moos ist zu 100% ungezieferfrei und benötigt keine Pflege. Durch den antistatischen Effekt legt sich der „normale“ Hausstaub auf einem Moos Bild/Wand nicht ab, enthält keine bekannten Allergene und ist somit auch bestens für Allergiker geeignet.

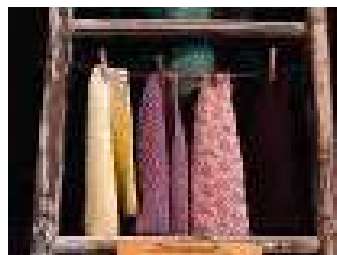
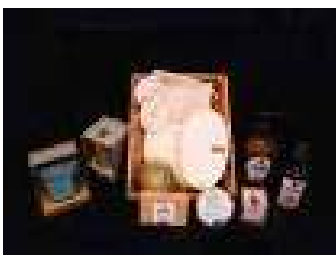
Da die Herstellung 100% Handarbeit ist, sind für uns alle Kundenwünsche individuell und personalisiert umsetzbar. In einer Zeit der Hektik und des Überflusses wird der Gedanke der Nachhaltigkeit und Regionalität immer mehr zu einem zentralen Punkt. Mit diesem Hintergrund stand die Auswahl der Produkte für unseren Verkaufsbereich „**Moos Welt**“ fest.

Außerdem umfasst unser Sortiment in liebevoller Handarbeit hergestellte Produkte für den täglichen Gebrauch. Seifen werden in einer kleinen Manufaktur, unter dem Aspekt der Verwendung von natürlichen Rohstoffen, hergestellt. Selbst erzeugte Essige und Salze werden mit Kräutern aus unserer Region verfeinert. Für die Reinigung benötigte Tücher werden aus Wolle gestrickt und Dekorationsartikel auf Kundenwunsch angefertigt. Natürlich haben wir auch unsere Kleinsten nicht vergessen und so findet jedes Kind bei uns sein handgemachtes Kuscheltier oder auch seinen Traumfänger. Laufend wird unser Angebot erweitert, so gibt es noch viele Dinge in der Moos Welt zu entdecken.

Geöffnet ist die Moos Welt am Montag, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 16 Uhr bis 19 Uhr. Mittwoch ist geschlossen.

Gerne sind wir aber für unsere Kunden telefonisch unter der Nummer 0660 76 200 76 erreichbar.

**Neugierig? Dann besucht uns in der MOOS WELT!**



# DI Alexander Gruber

## Liebe Taxenbacherinnen und Taxenbacher!

Ich darf mich hier all jenen vorstellen, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Alexander Gruber, ich bin Jahrgang 1980 und komme ursprünglich aus Bad Hofgastein. Seit 2015 lebe ich mit meiner Familie in Eschenau. Ich habe meine berufliche Laufbahn mit einer Zimmerer- und Hochbauausbildung begonnen und anschließend als Techniker in einem Planungs- und Bauleitungsbüro gearbeitet. Quasi als Spätberufener hat es mich einige Jahre nach dem Berufseinstieg zu einem Bauingenieur-Studium nach Graz gezogen, wo ich nebenher in verschiedenen technischen Büros gearbeitet habe. Nach der Rückkehr nach Salzburg konnte ich in den darauffolgenden 10 Jahren viel Erfahrung in Statikbüros in Zell am See sammeln.

Im Jahr 2018 habe ich erfolgreich die Prüfung zum staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker abgelegt und nun im Februar letzten Jahres meinen eigenen Betrieb gegründet. Seitdem bin ich an der Planung verschiedenster Projekte im Land Salzburg und im Grenzbereich der Nachbarbundesländer beteiligt. Ich habe momentan keine Angestellten, arbeite aber bereichsweise mit externen Planungsbüros zusammen. Meine Auftraggeber sind Architekten und Bauträger, Gemeinden und das Land Salzburg, verschiedene Gewerbebetriebe in der Baubranche und selbstverständlich auch private Bauherren. Das Leistungsspektrum meines Büros beinhaltet alle statisch-konstruktiven Leistungen im Hoch- und Tiefbau, also im Wesentlichen Betonbau, Stahlbau und Holzbau, das umfasst rund zwei Drittel meiner Aufträge. Im restlichen Drittel bearbeite ich verschiedenartige Gesamtplanungen, Bestandsbeurteilungen und Brückenprüfungen. Daraus ergibt sich ein sehr abwechslungsreicher Mix an Projekten aller Größenordnungen! In der Zukunft haben wir alle – und ich möchte bewusst nicht von Krisen sprechen – wichtige Themenbereiche wie etwa umwelttechnischer, wirtschaftlicher und humanitärer Art zu meistern. Ich sehe es als Herausforderung, sich privat und beruflich diesen Aufgaben zu stellen und so einen positiven Beitrag für den Lebensraum der nächsten Generationen zu leisten. Hierzu nimmt die Baubranche einen wichtigen Stellenwert ein. Mögen uns alle diese Herausforderungen bestmöglich gelingen!

Mitglied der Ziviltechnikerammer für Oberösterreich und Salzburg

Vielen Dank an die Marktgemeinde Taxenbach für die Möglichkeit, hier mein Büro kurz vorstellen zu können!

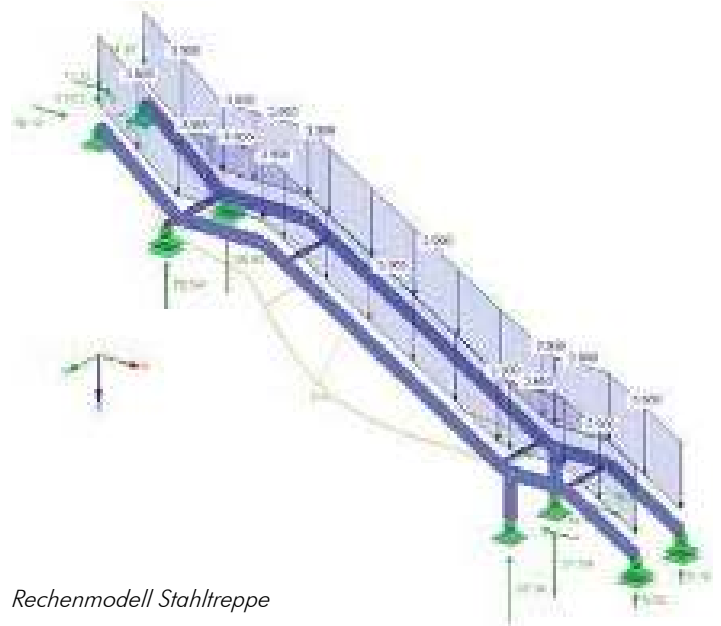
DI Alexander Gruber  
a@gruber-zt.at, 0664 / 40 14 172



Gruber ZT Statik & Tragwerksplanung



*Holzbaufachwerk*



*Rechenmodell Stahltruppe*



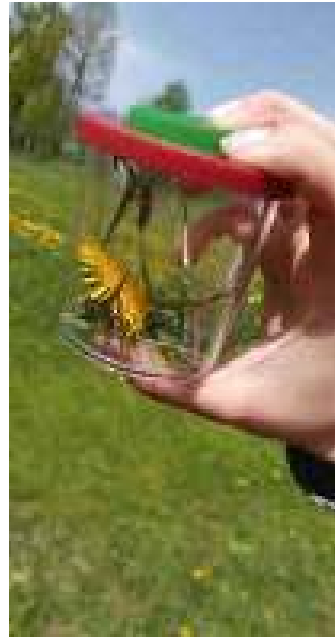
# Mittelschule Taxenbach

## Workshop „Natur in der Schule – Lebensraum Wiese“

Im Rahmen des Biologie-Unterrichts beschäftigen wir, die 2a der MS Taxenbach, uns schwerpunktmäßig mit Ökosystemen. Aus diesem Anlass war am 9. Mai Frau Lakner, eine Umweltpädagogin, bei uns zu Besuch. Sie kam in Begleitung ihrer zwei Vierbeiner. Wir hatten zuerst etwas Theorie über die unterschiedlichen Arten von Wiesen, danach machten wir uns zum Dechantsbühel auf. Dort suchten und fingen wir kleine Lebewesen mit Becherlupen, bestimmten und beobachteten sie. Danach sammelten wir Pflanzen und besprachen, welche Kräuter wir auch essen können und welche giftig sind. Zwei lustige Spiele rundeten den spannenden Vormittag ab.

Die 2a empfiehlt den Workshop „Wiese“ mit Frau Lakner auf jeden Fall weiter.

Anna, Laura und Theresa



## Neues aus der Polytechnischen Schule

Trotz vieler Einschränkungen ist es uns an der PTS gelungen mit engagierten Schüler:innen ein tolles bisheriges Schuljahr zu organisieren und erleben. Das neue Projekt „meetWoch“ wurde von Wirtschaft und Schüler:innen gut angenommen und läuft hervorragend - so hervorragend, dass das Konzept bereits von weiteren Schulen übernommen wurde. Neben vielen Partnern im Pinzgau und darüber hinaus, konnten unsere Schüler:innen auch in Taxenbach bei **Landauer Dach-Fassade** einen großartigen Praxistag in der Werkstätte verbringen.

Die Siegerehrung von **75 Jahre UNICEF Österreich** konnte stattfinden und ermöglichte Johanna Wimberger und ihrem Lehrer Christoph Schwaiger unvergessliche Stunden in Wien. Arbeitsminister Kocher, UN-Jugendbotschafter Ali Mahlodji, Fanny und Helge Payer waren prägend unvergessliche Gesprächspartner.

Unser erweitertes Allgemeinbildungsprogramm läuft wieder und so konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Jugend Rot Kreuz den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs anbieten. Diesen haben mittlerweile alle Schüler:innen positiv abgeschlossen und sind so vorbereitet in Notsituationen Zivilcourage zu zeigen.

Nach einer coronabedingten Pause gab es auch heuer wieder die **BOB12** mit dem Schwerpunkt duale Berufsausbildung im Schulzentrum. Bildungslandesrätin Daniela Gutschi eröffnete die Berufsorientierungs- und Informationsmesse für den Pinzgau. Wir sind stolz, in Taxenbach Austragungsort dieser wichtigen Veranstaltung zu sein.

**Prepared to succeed** – PTS Taxenbach. Wir freuen uns besonders, dass wir trotz schwacher Jahrgangszahlen auch für nächstes Jahr wieder viele Anmeldungen

haben und so die hohe Qualität am Standort halten können. Allen Interessierten, die über unsere Erlebnisse und Kooperationen am Laufenden bleiben wollen, legen wir unseren Instagram-Kanal **poly\_taxenbach** ans Herz. Wir freuen uns über ihren Besuch.



# Elternverein Volksschule Taxenbach

## Das sind WIR:



**Obfrau: Barbara Egger**, 37 Jahre, 2 Kinder 7 u. 2 Jahre, Karenz

**Obmann Stellvertreter: Roman Spiegel**, 35 Jahre, 3 Kinder 10, 6 u. 2 Jahre, IT Leiter Maschinenring Salzburg

**Schriftführer: Ursula Widauer**, 35 Jahre, 3 Kinder 8, 7 und 3 Jahre, Floor Manager WINWIN

**Schriftführer Stellvertreter: Manuela Spiegel**, 40 Jahre, 3 Kinder 10, 6 u. 2 Jahre, Selbstständig

**Kassier: Petra Obermoser**, 32 Jahre, 2 Kinder 10 u. 7 Jahre, Angestellte beim Lagerhaus

**Kassier Stellvertreter: Gabriela D'Ambros-Canzin**, 28 Jahre, 3 Kinder 8, 6 u. 3 Jahre, Kellnerin Taxwirt

## Nun ist es wieder soweit!

Es gibt, dank des Engagements der zur Gründung des Vereins notwendigen Mitglieder, im Besonderen durch Barbara, Petra und Ursula, wieder einen aktiven Elternverein in der Volksschule Taxenbach.

Der Elternverein, geleitet von Obfrau Barbara Egger, hat sich zum Ziel gesetzt, schulische Veranstaltungen und eventuelle Anschaffungen für die SchülerInnen der Volksschule Taxenbach finanziell zu unterstützen.

Gemeinsam mit der Schulleitung (Direktorin Barth Monika) und der gesamten Lehrerschaft der VS Taxenbach sowie mit den Eltern der schulpflichtigen Kinder möchten wir an einem Strang ziehen, um die SchülerInnen bestmöglich unterstützen zu können.

Unser erster Einsatz (initiiert von Barbara & Petra) war eine Ostereiersuche rund um das Schulgebäude Taxenbach.

Für die Kinder war es ein Highlight mit vielen leuchtenden Augen nach der für alle mühsamen Coronazeit.

Unsere ortsansässigen Firmen bitten wir auch wieder um Unterstützung und Beteiligung im Allgemeinen und Finanziellen!

Wir möchten schon im Voraus an alle einen Dank richten, dass der Elternverein wieder von allen Seiten tatkräftig unterstützt wird!

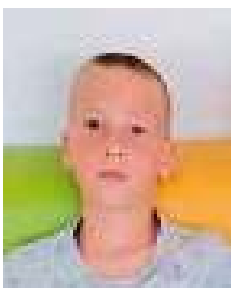
## Nachmittagsbetreuung

Bei uns ist immer etwas los. Nach dem Unterricht treffen wir, die Nachmittagskinder, uns in unserem großen und toll eingerichteten Aufenthaltsraum. Aus vielen Spielsachen können wir auswählen, und die Zeit bis zum Mittagessen frei gestalten. Manche spielen Tischfußball, andere bauen ein Puzzle oder beschäftigen sich mit der Kugelbahn. Auf jeden Fall ist für jeden etwas dabei. Seit heuer dürfen Kinder, die nach dem Unterricht etwas müde sind, in den Ruheraum gehen. Dort steht eine nagelneue Hängeschaukel mit einem riesigen Teddybären zum Kuscheln. Mit der Toniebox hören wir dort Märchen und wer will, darf auch ein Buch zum Lesen aus dem Regal nehmen.

Um 13:00 Uhr gibt es Mittagessen. Mmmm, es schmeckt einfach immer fabelhaft. Danach wird die Hausübung

gemacht. Jeden Tag holt uns eine Lehrerin, die uns bei den Aufgaben unterstützt. Die meisten Kinder sind schnell fertig. Marta Vörös, die Freizeitpädagogin, wartet dann mit vielen Ideen schon wieder auf uns. Tatoos, Rekordtage oder den Besuch vom Sport- und Spielplatz mögen wir am liebsten. Seit heuer gibt es fünf Aktionstage pro Jahr. An diesen speziellen Tagen gibt es keine Hausübung für uns, da der gesamte Nachmittag für Unternehmungen oder besondere Veranstaltungen zur Verfügung steht. Wir waren schon den Wildtieren auf der Spur, durften Kuchen backen und eine Weihnachtsbastelwerkstatt gab es auch schon.

Bei uns dürfen alle mitmachen, wir freuen uns über jeden der kommt! Im Schuljahr 2022/23 treffen wir uns auch wieder von Montag bis Freitag.



# VS Taxenbach - Wildtiere auf Achse

In der Pause wird es plötzlich etwas lauter. Ein Bub ruft voller Vorfreude: "Morgen gehen wir mit dem Jäger in den Wald!" Im Kreis der Mitschüler mischt sich ein Mädchen ein und meint: "Ja, weil wir eine Nationalparkschule sind!" Ein anderer Junge erklärt darauf ganz selbstsicher: "Das eine hat mit dem anderen doch gar nichts zu tun!" Da erwidert eine Kleine aus der ersten Klasse: "Es passt aber alles wunderbar zusammen!!!"

Somit löst sich die kleine Diskussion auf, denn alle hatten Recht!!!



Aber nun von Anfang an:

Der Nationalpark Hohe Tauern bietet schon seit Jahren vielfältige Angebote für Kinder und Erwachsene an. Neben dem Artenschutz, der Forschung und dem Naturerlebnis gehört auch Bildung zu den wichtigsten Aufgaben des NP Hohe Tauern.

Die VS Taxenbach ist sehr stolz, seit Dezember 2020 eine der 73 Nationalpark Partnerschulen des Landes zu sein! Vielfältige Bildungsprogramme kommen unseren Schülern zugute. Beispielsweise stellt die „Wasserschule“ einen Fixpunkt in der Jahresplanung des Sachunterrichts dar.

Es ist uns enorm wichtig, Wissen über Tier- und Pflanzenwelt, Klimaschutz, Lebensraum der Tiere, Mülltrennung, Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Erde zu vermitteln.

Unabhängig davon stießen wir in diesem Schuljahr auf ein weiteres interessantes Thema: das Bildungsangebot **„Wildtiere auf Achse“** – eine Initiative der Salzburger Jägerschaft. Die Lehrerinnen der VS waren sich sofort einig: Das ist was für unsere Schüler\*innen!!!

Familie Lackner (Forsthofbauer) stellte uns dankenswerterweise ihren Grund und Wald zur Verfügung. Eine Woche lang ging es also jeden Tag für eine andere Klasse „ab in den Wald“.

Die Jäger\*innen reisten mit einem großen Anhänger des Jagdzentrums Stegenwald, gefüllt mit Fellen von Marder,

Fuchs, Dachs, Fischotter und Murmeltier, an. Präparierte Vögel, Trophäen von Gams, Hirsch, Reh etc., Geweihe und Knochen und sogar ein Lebend-Präparat eines männlichen Wildschweines waren an Bord.

An oberster Stelle stand den ausgebildeten Wald- oder Jagdpädagog\*innen eine Abenteuerreise in den Wald und das Erlebnis mit allen Sinnen.

Es war eine gelungene Entdeckungsreise in der Natur. Wildtiere und ihr Verhalten wurden kennengelernt, unterschiedliche Quiz- und Rätselspiele wurden durchgeführt, die Umgebung durfte durch Ferngläser und „Gucker“ beobachtet werden, mit Naturmaterialien wurde gebastelt, mit Bällen wurde auf Zielscheiben geschossen und unzählige Fragen konnten beantwortet werden. Mit der Becherlupe wurden gefundene Käfer und Würmer ebenso unter die Lupe genommen wie die Losung von Rehen oder Hasen. Sogar der Rucksack eines Jägers wurde ausgepackt, begutachtet und genau besprochen.

Obwohl der Spaß an erster Stelle stand, wurde auf das richtige Verhalten im Wald und den sorgsam Umgang mit der Natur nicht vergessen!

„Die Schönheit der Erde kann man nicht kaufen. Sie gehört dem, der sie entdeckt, der sie begreift und versteht, sie zu genießen.“ (Henry Bodaux)



Nationalpark  
Partnerschule



# Gütesiegel „Gesunde Küche“ an das Seniorenhaus St. Elisabeth

Mit der Initiative „**Gesunde Küche**“ – finanziert vom Land Salzburg-Gesundheit und umgesetzt vom **AVOS** – wurde ein Gütesiegel geschaffen, das Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung für vorbildliche Ernährung auszeichnet. Die Initiative „Gesunde Küche“ schafft die Möglichkeit, die bedarfs- und altersgerechte Ernährungssituation in Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung, wie etwa in Kindergärten und Seniorenwohnhäusern, zu erheben und zu verbessern. So werden Speisepläne nach ernährungsphysiologischen Aspekten überarbeitet und die Häuser diätologisch betreut. Das Seniorenheim St. Elisabeth hat die relevanten Kriterien für bedarfsgerechte Ernährung im Alter erfüllt bzw. umgesetzt. Als Anerkennung wurde nun die Zertifizierung „Gesunde Küche“ verliehen.



## Seniorenbund

Nach vielen „coronabedingten“ Absagen im letzten Jahr konnte der Seniorenbund Taxenbach das Jahr 2022 wieder mit einigen Outdoorveranstaltungen beginnen. Besonders beliebt waren die kurzfristig angesagten **Winterwanderungen und Ausflüge an den Donnerstagen** (Eschenau Rohrmoos, Taxberg, Moderegg, Kapellenwanderung am Gschwandtnerberg und gemütliches Beisammensein am Oberhasenberghof). Einmal wurde sogar ein **Skitag** auf der Schmitten abgehalten. Sehr interessant war die **Besichtigung des Kraftwerks in Schwarzach** mit Mittagessen in St. Veit sowie der Spaziergang entlang des Thomas - Bernhard - Weges. Im Mai wurde noch der Ortsteil Gries erkundet (Grieserrunde).

Brigitte Rottmayer (Obmstv, Schriftführerin)



# Sportklub

Als Obmann des Sportklubs Taxenbach bin ich sehr froh darüber, dass nach der zweijährigen Durststrecke nun endlich wieder Bewegung in unser Vereinsleben kommt. Unsere Fußballer können ohne Einschränkungen trainieren und auch die Meisterschaftsspiele finden wieder in gewohnter Art und Weise statt.

Ganz besonders freut es mich aber, dass wir am 03. April 2022 die 5. Auflage des Taxenbacher Marktllaufes durchführen konnten. Die Stimmung unter den rund 350 Teilnehmern und den zahlreichen Zusehern entlang der Strecke war auch in diesem Jahr wieder richtig großartig. Sieger im Hauptbewerb über die 5,3 km lange Strecke war der österreichische Spitzenläufer Andreas Stöckl aus Leogang (Sieger beim VCM Halbmarathon 2021 und 10. Platz in der weltweiten Gesamtwertung beim Wings for Life World Run 2022 mit 59,49 km). Als schnellste Dame konnte sich Nadine Scheibner ganz knapp in einem Photofinish gegen ihre Konkurrentin durchsetzen und sich damit auch gleichzeitig den Ortsmeistertitel sichern. Der Ortsmeister bei den Herren ging an unseren Sektionsleiter Fußball, David Pfisterer.

Aber auch neben den sportlichen Höhepunkten tut sich wieder so einiges beim SK Taxenbach. So konnten wir zum Beispiel vor Kurzem mit Unterstützung der Gemeinde Taxenbach drei Stück Rasenmäher-Roboter installieren, welche sich nun vollkommen selbständig und umweltfreundlich um den Rasen unseres Fußballplatzes kümmern. An dieser Stelle möchte ich auch noch ganz besonders auf unser neues Angebot zur Wiederbelebung der Tennisplätze hinweisen. Der Sportklub Taxenbach stellt ab sofort kostenlose Leih-Tennisschläger und Bälle zur Verfügung. Jeder der also

Lust auf eine Runde Tennis hat, kann sich diese ganz einfach über unseren Pächter im Sportheim ausleihen. Für alle Aktivkarten-Besitzer sind zudem die anfallenden Platzgebühren ebenfalls bereits inkludiert. Wir sind überzeugt, dass wir damit ein sehr attraktives Angebot stellen und würden uns freuen, wenn dieses auch zahlreich in Anspruch genommen wird.

**In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und bleib's aktiv**

Thomas Steger  
Obmann SK Taxenbach



# Heimatgruppe

## Kinderdirndl und alte Fotos gesucht!

Die Heimatgruppe Taxenbach freut sich seit heuer wieder über eine sehr aktive Kindergruppe.

Unsere Kleinsten rücken bei verschiedensten Festlichkeiten aus uns zeigen ihr tänzerisches Können. Als Zeichen der Zugehörigkeit zum Verein möchten wir unsere Mädchen und Burschen gerne mit Trachten ausstatten. Vor allem für die Mädchen würden wir noch einige Pinzgauer-Trachten benötigen. Wenn also jemand eine Kinder-Tracht daheim hat, und sie dem Verein gerne leihen/verkaufen/verschenken würde, meldet euch bitte bei Michaela Fürstaller unter 0664/9726485.

Zusätzlich darf unser Verein im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Für unsere Festschrift sind wir daher noch auf der Suche nach alten Bildern von

Mitgliedern, Ausrückungen und Heimatabenden. Die Bilder können per Mail an [heimatgruppe.taxenbach@gmx.at](mailto:heimatgruppe.taxenbach@gmx.at) geschickt oder direkt bei Fankhauser Christian oder Fürstaller Michaela im Gemeindeamt vorbeigebracht werden. Wir scannen die Bilder ein und ihr erhaltet die Originale natürlich wieder zurück!

Wir freuen uns auf eure Unterstützung, die Heimatgruppe Taxenbach D'lustigen Baukogler.



# Trachtenmusikkapelle

## Frühlingskonzert in Taxenbach

Am Samstag, 23. April 2022, fand nach 3-jähriger coronabedingter Pause wieder das traditionelle Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Taxenbach, unter der Leitung von Kapellmeister Sepp Schratl, statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und so konnte ein abwechslungsreiches Konzert im vollbesetzten Turnsaal des Schulzentrums Taxenbach zum Besten gegeben werden.

## Über 170 Jahre im Dienste der Musik

Für über 50 bzw. 60 jähriges bereicherndes Wirken als aktive Musikanten wurden Herr Johann Gold, Herr Georg Parhammer und Herr RR Franz Wenger zu Ehrenmitgliedern der Trachtenmusikkapelle Taxenbach ernannt!

Johann Gold, seines Zeichens Obmann von 1999 bis 2005, in dessen Zeit die größten Projekte wie das Jubiläumsfest 2001, die Neueinkleidung, die Chinareise 2004 und das Projekt „Symphonie der Hoffnung“ gefallen sind, vom Tenorhorn noch umgestiegen auf die große Trommel, und Georg Parhammer, eine verlässliche Stütze auf dem Flügelhorn, Vizekapellmeister in der Ära Erwin Wieser, langjähriger Schriftführer und Förderer der Jungmusiker.

2020 haben sich die Beiden entschlossen in ihre wohlverdiente Musikerspension zu gehen, sie spielen aber nach wie vor noch mit, wenn Not am Mann ist.

Der 3. im Bunde ist RR Franz Wenger, er hat in seinen 25 Jahren als Bürgermeister viel für die Musik übrig gehabt und getan und ist nun seit über 60 Jahren aktives Mitglied der Trachtenmusikkapelle Taxenbach.

**Die Trachtenmusikkapelle Taxenbach bedankt sich bei den drei Geehrten auf das Allerherzlichste für die wertvolle Zeit, die sie in die Musik investiert haben! Wir wünschen alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!**

## Ich bin TrachtenmusikantIn – du auch??

Wenn Nein dann könnte das aber bald Realität werden, denn wir haben auf allen Instrumenten noch Ausbildungsplätze frei. Ganz dringend suchen wir Posaunisten und Flügelhornisten.

Für Informationen rund um die Instrumente und rund um den Ausbildungsweg stehen unser Obmann Stefan Gassner und unser Kapellmeister Josef Schratl sehr gerne zur Verfügung – die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage unter [www.tmk-taxenbach.at](http://www.tmk-taxenbach.at)



# Neuer Defi für die Gemeinde

In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod, davon 1/3 außerhalb von Krankenhäusern. Ist bei einem Herzstillstand kein Defibrillator zur Stelle, ist die Überlebenschance nur sehr gering. Seit dem Frühjahr ist nun auch unsere Gemeinde Besitzer eines öffentlich zugänglichen Defis. Unser großer Dank gilt hierbei Eder Herbert, der hier die Initiative ergriffen hat. Er hat sich um Sponsoren gekümmert und so konnte er uns dann im Beisein von Eder Gerhard von der freiwilligen Feuerwehr und Schönegger Martin vom Roten Kreuz Rauris den Defibrillator übergeben. So ist im Ernstfall rasche Hilfe gewährleistet.

## Liste der Sponsoren:

Rupert Schwab, Metallbau Pointner, Farben Fuchs, Raiffeisenkasse Taxenbach, Tabaktrafik Frandl Kornel, Rathgeb Peter, Hans und Gitti Lerch / Hörbiger, Trauner Baumaschinen, Kröll & Winkel GmbH & Co KG, Mario Bau, Harlander Andreas, Opas Brot, Allrad Rexeisen,

MA Bauleistung GmbH, Uniqa Generalagentur Hutter Rasser & Partner, Baumeister Franz Rathgeb, Erdbewegung Eder Herbert, Getränkevertrieb Eder Gerhard, Tauernlamm, Hotel Taxenbacher Hof, Ing. Grünwald Helmut, Erdbau u. Transporte Eder Gerhard, arantix Business it Solutions Millgrammer Mario.



# GemeinsamGeimpft

## Regierung startet neue Impfkampagne

Mit der neuen Corona Impfkampagne der Bundesregierung sollen noch Ungeimpfte und das Bedürfnis der Bevölkerung nach Normalität angesprochen werden.

Unter dem Motto „#GemeinsamGeimpft“ startet Österreichs Bundesregierung am 21. März 2022 eine neue Corona Impfkampagne, mit der vor allem noch ungeimpfte Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden sollen. Informationen zur Kampagne, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Kontaktdaten zu Beratungs- und Hilfsangeboten sowie aktuelle Impf- und Fallzahlen finden Sie unter [www.gemeinsamgeimpft.at](http://www.gemeinsamgeimpft.at).

Auch bei Vorerkrankungen gut durchs Leben gehen. Die Impfung macht es möglich! Wissenschaftlich bestätigt und bewiesen. Die Impfung macht es möglich und bewahrt Sie vor einem schweren Verlauf sowie vor Langzeitfolgen durch COVID.

**Schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen, damit die Gemeinsamkeit wieder sicher ist.**

Sich an guten Dingen des Lebens erfreuen – mit allem, was dazugehört und mit allen, die uns lieb sind. Die Impfung macht es möglich. Deshalb: gehen Sie auf Nummer sicher, lassen Sie sich impfen.



**Jetzt impfen – Melden Sie sich jetzt an!**

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne

## Wohnbauprojekt Wimm

Auf dem Areal von Frau Eva Schaupper, vormals Auernigg, wird vom Projektbetreiber Hillebrand und Kaiserer ein Wohnbauprojekt mit 21 Eigentumswohnungen geplant. Vom Bauausschuss der Marktgemeinde wurde die Verbauung in verdichteter Form mit einem mehrgeschossigen Wohnbau positiv bewertet. Es wurde anfänglich für diese Baufläche eine Einzelbebauung mit drei Einfamilienhäusern angedacht. Diese wurde von der Grundbesitzerin nicht mehr weiterverfolgt. Laut Raumordnung des Landes Salzburg soll der Bodenverbrauch reduziert werden. Daher ist es im Marktbereich sinnvoll, dieses Projekt weiter zu verfolgen und zu realisieren. Dazu wurde für den Bereich Wimm, Billa/Lagerhaus Kreuzung ein Verkehrskonzept erstellt, um den Fußgänger- sowie den Fahrzeugverkehr im gesamten Abschnitt mit den zukünftigen Verkehrsfrequenzen zu bewerten. Vom Planungsunternehmen KHI Projekt GmbH wird die Verkehrsbelastung für den Kreuzungsbereich so-

wie für den Bereich Zufahrt zum Projektgebiet als verkehrssicher bewertet. Im direkten Zufahrtsbereich wird von der Marktgemeinde eine verkehrsberuhigte Zone durch Verordnung einer Wohnstraße angedacht. Im Bereich der Unterführung B311 soll die Querung zur Unterführung (Zufahrt Lagerhaus Billa) durch einen Fußgängerübergang und einen fahrbahnbündigen Gehweg entschärft werden. Mit diesem Bündel an Maßnahmen ist aus Sicht der Baubehörde diese Bebauung umsetzbar. Für die Gemeinde Taxenbach ist eine stabile Bevölkerungsentwicklung für die Zukunft unserer Infrastruktur von besonderer Bedeutung.



## Klimaticket

Bei der Marktgemeinde Taxenbach können weiterhin wieder zwei kostenlose Tickets für die Benutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt ausgeliehen werden. Die Benutzung erfolgt tageweise. Dies ist eine Aktion der Marktgemeinde Taxenbach zur

Förderung des öffentlichen Nahverkehrs.

Das „Klimaticket Salzburg PLUS“ ist übertragbar und kann also an beliebige Personen weiterverliehen werden. Zudem kann am Wochenende eine zweite Person gratis mitgenommen werden.

# Langjährige Treue

Die Marktgemeinde Taxenbach möchte sich bei den pensionierten Gemeindebediensteten für die langjährige Treue recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Freude für ihren neuen Lebensabschnitt.



**Holzer Theresia** war über 44 Jahre (vom 03.10.1978 bis 28.02.2022) als Reinigungskraft im Seniorenwohnhaus beschäftigt.

**Turcanova Iveta** arbeitete 7 Jahre als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin im Seniorenwohnhaus.



# Wir gratulieren!

Das Umweltverdienstzeichen 2021 des Landes Salzburg wurde am 18.05.2022 an den Teamleiter des Taxenbacher e5 Team in der Kategorie Energie Sachgebiet Umweltschutz an Josef Fürstaller verliehen.

Josef Fürstaller war bis zum Jahr 2019 dreiundzwanzig Jahre in der Gemeinde als Gemeindevertreter und Gemeinderat tätig. Er leitete den Landwirtschaftsausschuss und die Gemeindejagdkommission über viele Jahre mit viel Umsicht und zum Wohle der Taxenbacher/innen.

Seit 2010 leitet Josef Fürstaller mit viel persönlichem Einsatz das Energieteam in unserer e5-Gemeinde.

Er führt dabei Bürger und Bürgerinnen, politische

Mandatare und Vertreter der Gemeindeverwaltung zusammen und ebnet damit den Weg für zahlreiche gemeinsame Projekte zu Klimaschutz und Energieeinsparung. Aufgrund seines Engagements wurde die Gemeinde Taxenbach im Audit mit 4 „e“ ausgezeichnet.

Die Überzeugungskraft der e5-Teamleitung hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob die Energieziele der Gemeinde erreicht werden.

Die Marktgemeinde Taxenbach möchte Josef für diese hohe Landesauszeichnung gratulieren und ihm Dank und Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz für den Klimaschutz sowie für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde aussprechen.



# Ortschronik Taxenbach

## Taxenbach bekommt eine Gemeindechronik!

Die Marktgemeinde Taxenbach hat sich dazu entschlossen, der reichhaltigen Geschichte von Gemeinde und Region Rechnung zu tragen und eine Chronik von Taxenbach herauszugeben, die voraussichtlich im **Frühjahr 2024** erscheinen wird. Bei diesem Projekt haben Erwin Wieser und Wolfgang Neuper vom Diözesanarchiv Salzburg die Redaktionsleitung übernommen und werden dabei für die Darstellung der Vereine von Andrea Fürstaller und beim Lektorat von Josef Seifriedsberger unterstützt.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich die Schriftleitung auf die Suche nach Mitarbeiter\*innen für die Chronik begeben. Bisher konnten bereits über 30 Autorinnen und Autoren für das um die 500 Seiten umfassende Werk gewonnen werden. Die graphische Gestaltung hat die Firma A-plus aus Bruck an der Glocknerstraße übernommen.

Für die jeweiligen Kapitel werden wesentliche Themen und Aspekte von wissenschaftlich ausgewiesenen und praxiserfahrenen Autorinnen und Autoren verfasst. Bei der Auswahl hat die Redaktion besonderen Wert darauf gelegt, dass eine spannende Mischung aus externen und lokalen Fachleuten entsteht. Eine Chronik, die viele Leserinnen und Leser ansprechen soll, muss drei wesentliche Kriterien erfüllen: inhaltlich aktuell und umfassend, sprachlich spannend und leicht lesbar und in der Darstellung unterhaltsam und informativ.

Die Chronik gliedert sich in sieben Kapitel: 1. Landschaft, Lebensraum und Natur, 2. Geschichte, 3. Kirche, Kunst und Kultur, 4. Brauchtum, Volkskultur und Lebensformen, 5. Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus, 6. Staatliche Einrichtungen, Gemeinde- und Vereinswesen und 7. Häuserchronik.

Zu diesen sieben Kapiteln werden jeweils Beiträge zu einer Reihe von Themen verfasst, die in ihrer Summe die Entwicklung des Siedlungsraums, die Geschichte der Gemeinde sowie die Entwicklung des gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens bis in unsere Tage abbilden. Insgesamt handelt es sich nach dem jetzigen Stand der redaktionellen Vorarbeiten ohne die Häuserchronik um 45 Beiträge.

Bei einem solchen Projekt ist die Mitarbeit der Gemeindebevölkerung unverzichtbar. Deshalb bitten wir die Bevölkerung um Anregungen und Hinweise. Ebenso freuen wir uns über Fotos oder Dokumente in Privatbesitz, die über die Entwicklung der Marktgemeinde Aufschluss geben und zur Entstehung des Buches einen wertvollen Beitrag leisten können.

Auch die Taxenbacher Vereine stellen einen äußerst wichtigen Bereich des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der Marktgemeinde dar. Diese gesellschaftsprägende Rolle soll in der Chronik ausführlich und interessant abgebildet werden. Deshalb laden wir alle Vereine ein, sich in der neuen Chronik entsprechend vorzustellen. Das bietet die Möglichkeit, über Geschichte, Zweck und Auftrag des jeweiligen Vereins zu schreiben. Nähere Informationen dazu wird es bei einer Obleuteversammlung und in einem eigenen Informationsschreiben geben.

Um die Bevölkerung genauer über die Inhalte und den bisherigen und weiteren Entstehungsprozess zu informieren, möchten wir die Chronik im Rahmen eines **Gemeindeabends am Mittwoch, dem 14. September 2022 um 19.30 im Veranstaltungshalle vorstellen.**

Wir freuen uns über Ihre/Eure Teilnahme.

### Erwin Wieser

0664 37 125 38, erwin.wieser@gmx.net

### Wolfgang Neuper

0664 122 8005 wolfgang.neuper@eds.at



Bericht aus Weltneuigkeitsblatt 01.10.1903

# STARTSCHUSS FÜR EU-PROJEKT COMMUNITY NURSING IN TAXENBACH



**Unter dem Motto „Gesund und lebenswert in die Zukunft“ startet die Gemeinde Taxenbach mit 14. Juli 2022 das von der EU geförderte Pilotprojekt „Community Nursing“. Ziel ist es Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.**

Der von der Gemeinde Taxenbach gemeinsam mit dem Regionalverband eingereichte Förderantrag wurde vom Bundesministerium genehmigt. Damit kann für die kommenden drei Jahre eine Community Nurse engagiert werden. Diese ist künftig die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung. Somit wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und fortlaufend begleitet. Als Partner für die Projektumsetzung konnte das Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Das Amt der Community Nurse werden die Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Christine Riess und Gundi Schöberl-Rieß besetzen. Sie sind seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und lokal sehr gut vernetzt.

## Nah für dich. Da für dich.

Grundsätzlich steht das kostenlose Angebot allen Bürger/innen der Gemeinde Taxenbach zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie ein gesundes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden künftig von den beiden Community Nurses unterstützt. Sie beraten zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten und organisieren im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistung.

## Große Hilfe. Ganz nah.

Die Community Nurses informieren bzw. beraten die Taxenbacher/innen unverbindlich und kostenlos in deren Zuhause. Auch sind jeden Donnerstag, von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunden im Betreuten Wohnen Taxenbach. Christine Riess und Gundi Schöberl-Rieß sind mit Ärzt/innen, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und können so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.

Weitere geplante Angebote sind:

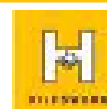
- Hausbesuche - um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und altersbedingte Risiken zu minimieren.
- Informationsveranstaltungen - um Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen.

- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen (zB Pflegegeld)
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung, Anleitung und Unterstützung in konkreten Pflegesituationen.
- Organisation eines Fahrtendienstes in Zusammenarbeit mit Freiwilligen – als Unterstützung für ältere Personen bei Besorgungen von Dingen des täglichen Bedarfs, für die medikamentöse und ärztliche Versorgung sowie für die Inanspruchnahme von Therapien.



Im Bild v.l.n.r.: DGKP Gundi Schöberl-Rieß, Bürgermeister Johann Gassner und DGKP Christine Riess

### FACT-BOX COMMUNITY NURSING



#### Community Nursing

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

#### Ziele von Community Nursing:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote

# Veranstaltungen



## Sommerprogramm Termine

**Fackelwanderungen** jeweils am 19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08. und 23.08.2022  
Preise für Erwachsene € 15,00 für Kinder € 10,00 inkludiert sind der Klammführer,  
die Fackeln und die musikalische Umrahmung.  
Anmeldung bis 12.00 Uhr beim TVB unter 0043 6543 5252

### Konzerte:

08.07.2022 TMK Taxenbach mit Heimatgruppe in Högmoos  
15.07.2022 TMK Taxenbach mit Schnalzergruppe in Taxenbach  
22.07.2022 TMK Taxenbach in Eschenau  
29.07.2022 TMK Taxenbach mit Heimatgruppe in Taxenbach  
12.08.2022 TMK Eschenau mit Schnalzergruppe in Taxenbach  
19.08.2022 TMK Eschenau mit Heimatgruppe in Taxenbach  
26.08.2022 TMK Taxenbach in Högmoos (Ersatztermin)  
Beginn jeweils um 20.00 Uhr

### Veranstaltungen am Schlossberg:

11.07.2022 Musikzeitreise Quadroponiacs  
22.08.2022 Italienisches Schlossberg Dinner  
29.08.2022 Taxenbacher Schichtseiterl  
Beginn jeweils um 19.30 Uhr

### Yoga mit Anita am Schlossberg für alle

05.08., 12.08., 19.08. und 26.08.2022  
Jeweils Treffpunkt um 09.00 Uhr Parkplatz Sportplatz  
Gemeinsames Wandern auf den Schlossberg.  
Mitzubringen: Trinkflasche u. Yogamatte (Matte kann auch geliehen werden)  
Ermäßigung mit Gästekarte Raurisertal und Taxenbacher/innen € 5,00 / € 10,00,  
Anmeldung bis 12.00 Uhr beim TVB unter 0043 6543 5252

### Kräuterwanderungen mit Kneippanwendung:

Jeden Donnerstag ab 07.07. – 15.09.2022 – immer um 10.00 Uhr  
Kräutergarten am Schlossberg, Teilnahme kostenlos  
Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr beim TVB unter 0043 6543 5252

### Märchenerzählerin, Kräuterfachfrau und Wildnispädagogin

Iris Unterhofer, Schermtax „Iris“ am und rund um den Schlossberg:  
27.07.2022, Thema im wilden Wald, von 09.30 – 12.00 Uhr, ab 5 Jahre  
03.08.2022, vom Bergmännlein, das über die Almen streifte, 09.30 - 11.00 Uhr, ab 5 Jahre  
10.08.2022, der Kasperl am Schlossberg, 09.30 - 11.00 Uhr, ab 4 Jahre  
Teilnahme kostenlos,  
Anmeldung immer erforderlich bis Dienstag 12.00 Uhr beim TVB unter 0043 6543 5252

### Sonntag, 04.09.2022 – Bauernherbstfest in Taxenbach

Beginn um 10.00 Uhr

Erscheinungstermin der nächsten Zeitung: Dezember 2022  
Beiträge bis zum 04.11.2022 schicken.